

NIEDERSCHRIFT

17. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hitzhusen

Sitzungstermin: Donnerstag, 18.05.2017
Sitzung-Nr.: 06/2017/093
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 21:30 Uhr
Ort, Raum: Dorfhaus, Tutzberg 16, 24576 Hitzhusen

Anwesende

Vorsitz

Frau Claudia Peschel- Hitzhusen - CDU Bürgermeisterin

Mitglieder

Herr Dr. Hans-Joachim Heldt- Hitzhusen - CDU
Herr Thomas Wiese- Hitzhusen - CDU
Herr Wolfgang Ahle- Hitzhusen - CDU
Herr Uwe Bestmann- Hitzhusen - CDU
Herr Jörg-Werner Biel- Hitzhusen - CDU
Frau Nicole Jaster- Hitzhusen - CDU
Frau Anja Kühl- Hitzhusen - CDU
Herr Dirk Mewes- Hitzhusen - CDU
Herr Jürgen Pohlmann- Hitzhusen - CDU
Herr Ulf-Clawes Radbruch- Hitzhusen - CDU
Herr Hans-Georg Voß- Hitzhusen - CDU

Verwaltung

Frau Ute Scheunemann- Protokollführerin

Abwesende

Mitglieder

Herr Swen Kirchner- Hitzhusen nicht anwesend

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde Teil 1
3. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift vom 26.01.2017
4. Berichte der Bürgermeisterin und der Ausschüsse
5. Bericht Ergebnisprotokoll (öffentlicher Teil)
6. Anregungen, Kritik, offene Fragen
7. Sondervermögen Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Hitzhusen; hier: Einnahme- und Ausgabeplan für das Haushaltsjahr 2017
8. Bildung eines Wahlvorstandes und Festlegung des Wahllokals für die Bundestagswahl am 24.09.2017
9. Berichterstattung Kita Kosten der drei Standortgemeinden des Kita Werkes Altholstein; hier: Hitzhusen
10. Vorlage des Jahresabschlusses 2014
11. Einwohnerfragestunde Teil 2

Protokoll:

Der Vorsitzende stellt bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass

- zu der Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde,
- die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Gegen diese Feststellungen erheben sich keine Einwendungen.

Öffentlicher Teil:

zu 1 Anträge zur Tagesordnung

Auf Vorschlag von Bürgermeisterin Claudia Peschel soll ein neuer Punkt in die Tagesordnung aufgenommen werden:

TOP 10 Vorlage des Jahresabschlusses 2014

Die bisherigen Tagesordnungspunkte 10 bis 12 werden dann 11 bis 13.

Hierüber wird mit 12 Stimmen dafür gestimmt.

Die bisher als voraussichtlich nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte (neu: 12 und 13) werden im nichtöffentlichen Teil behandelt.

Abstimmungsergebnis:

dafür	12
dagegen	---
Enthaltungen	---

zu 2 Einwohnerfragestunde Teil 1

1. Wolfgang Ahle spricht die häufig vorkommende illegale Müllablagerung auf dem Platz der Kanuanlegestelle bzw. Altkleidercontainerstandort im Bereich Weddelbrooker Damm/Tutzberg an. Herr Ahle schlägt vor zur Überwachung und ggf. Überführung eines Täters eine Videokamera anzubringen (evtl. am alten Feuerwehrhaus). Mit entsprechenden Hinweisschildern soll auf die Videoüberwachung aufmerksam gemacht werden (rechtliche Absicherung).

Frau Bürgermeisterin Peschel schlägt vor, dass diese Fragestellung vom Ordnungsamt des Amtes Bad Bramstedt-Land geklärt werden soll.

Ergebnisprotokoll 2017/17/2.1

Herr Gemeindevertreter Hans-Joachim Heldt schlägt vor, dass die Container komplett entfernt werden sollen, da ihm das System der Wiederverwertung mißfällt. Hierüber wird nicht abgestimmt.

2. Herr Mewes berichtet, dass die Kehrmaschine für die Straßenreinigung bei ihm im Herkamp bereits morgens um 5.15 Uhr vorbeifährt. Da die Maschine in dem Bereich die Straßen Feldkamp, Herkamp, Baßberg und Hauptstraße abfährt, ist mit einer längeren Lärmbelästigung zu rechnen. Laut Herrn Mewes ist diese frühe Lärmbelästigung nicht zulässig. Er bitte darum, seitens der Gemeinde oder dem Amt

dafür zu sorgen, dass die Lärmschutzvorgaben eingehalten werden.

Frau Bürgermeisterin Peschel schlägt vor, dass das Amt an den Wege-Zweckverband herantritt, um die Sach- und Rechtslage zu klären.

Ergebnisprotokoll 2017/17/2.2

zu 3 Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift vom 26.01.2017

Beim Tagesordnungspunkt 7 „Verpflichtung eines neuen Gemeindevertreters“ war keine Abstimmung erforderlich. Tatsächlich wurde jedoch abgestimmt. Das Protokoll ist beim Tagesordnungspunkt 7 um einen letzten Satz zu ergänzen:

„Nachtrag vom 18.5.2017: Ein Beschluss der Gemeindevertretung wäre nicht nötig gewesen.“

Ansonsten bestehen keine Einwendungen gegen das Protokoll vom 26.01.2017.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

dafür	12
dagegen	---
Enthaltungen	---

zu 4 Berichte der Bürgermeisterin und der Ausschüsse

1. Ausschuss für kulturelle Angelegenheiten

Ulf-Clawes Radbruch berichtet über folgende Veranstaltungen:

09.02.2017	Helfertreff für das Kinderfest
25.03.2017	Dorfputz
30.04.2017	Maifeuer

Herr Radbruch berichtet, dass es eine sehr tolle Beteiligung für alle drei Veranstaltungen gab und er bedankt sich dafür.

2. Finanzausschuss

Thomas Wiese berichtet, dass am heutigen Tag (18.05.2017) die Prüfung des Jahresabschlusses 2014 im Amt Bad Bramstedt-Land vorgenommen wurde. Seitens des Amtskämmerers Walther Hadelers wurden die Unterlagen an verschiedenen PCs zur Verfügung gestellt. Die Prüfung an sich dauerte gut zwei Stunden und es wurde eine Fehlbuchung gefunden. Eine Bitte vom Finanzausschuss wäre, dass die Belege doch noch leichter lesbar gemacht werden. Hierüber wird Herr Wiese mit Herrn Hadelers sprechen.

3. Bau- und Planungsausschuss

Herr Hans-Georg Voß berichtet über die Wegeschau vom 22. April 2017. Die einzelnen Punkte sind der Niederschrift über diese Sitzung zu entnehmen.

Zu dem Bereich Kaling wurde im Bau- und Planungsausschuss darüber gesprochen, dass diese wohl auch gerichtet werden müsste. Es soll auch mit dem Bürgermeister der

Gemeinde Föhrden-Barl bzw. mit der Gemeindevertretung gesprochen werden, ob die Straße Herkamp in Richtung Föhrden-Barl und in entgegengesetzter Richtung für den Durchfahrtsverkehr geschlossen wird. Hierzu müsste dann eine ausreichende Beschilderung vorgenommen werden. Sollte der Durchgangsverkehr nur noch in geringerer Weise auftreten, wäre der Pflegeaufwand auch geringer.

Frau Bürgermeisterin Peschel wird mit Herrn Bürgermeister Hasselmann Kontakt aufnehmen.

Ergebnisprotokoll-Nr. 2017/17/04.3

Die nächste Sitzung des Bau- und Planungsausschusses findet am 29.5.2017 um 19.30 Uhr im Dorfhaus statt.

4. Bericht der Bürgermeisterin

Frau Bürgermeisterin Peschel berichtet über folgende Punkte:

- a) Die Schlichtwohnungen des Amtes in Hardebek wird für rd. 130.000 Euro umfangreich saniert.
- b) Die Stellungnahme zur Überarbeitung der Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplanes zum Sachthema Windenergie ist bis zum 30.06.2017 zu überarbeiten. Hierzu findet eine Informationsveranstaltung von Windkraftleuten am 21.5.2017 um 19.00 Uhr im Bramauhus der Gemeinde Föhrden-Barl statt.
- c) Als im vergangenen Jahr die Wasseruhren der Gemeinde Hitzhusen abgelesen wurden, wurde auch gleichzeitig eine Hundezählung durchgeführt. Hierzu gab es wohl einige Rückmeldungen und die Bürger bzw. betroffenen Hundehalter haben sich darüber aufgeregt, dass sie nichts darüber im Vorwege wussten. Aus diesem Grund wird bei der nächsten Ablesung der Wasseruhren, wenn wieder eine Erfassung der gehaltenen Hunde in Hitzhusen durchgeführt wird, im Vorwege eine Bekanntmachung darüber veröffentlicht. Ob dies eine gemeinsame Bekanntmachung wird oder es sich um zwei getrennte Bekanntmachungen handeln wird, wird mit den entsprechenden Verfahrensbetreuern besprochen.

Ergebnisprotokoll 2017/17/04/4 c)

- d) Frau Bürgermeisterin Peschel bedankt sich auch noch einmal ganz herzlich bei den Akteuren, die dafür gesorgt haben, dass der Sandplatz an der Glindwiese der Gemeinde nun wieder so ordentlich hergerichtet wurde.

zu 5 Bericht Ergebnisprotokoll (öffentlicher Teil)

Zu Nr. 2015/10/2c) – Straßenmarkierung Aukamp ist erledigt

Zu 2017/16/5.4 - Knickpflege in Straßenreinigungssatzung aufnehmen
Nach Aussage von Ordnungsamtsleiter Klinger ist dies nicht zulässig. Damit ist dieser Ergebnisprotokollpunkt zu streichen.

Zu Nr. 2017/16/6 – Geschwindigkeitsreduzierung im Bereich Aukamp
Anmerkung:
Bürgermeisterin Peschel hat mit dem Ordnungsamtsleiter Sven Klinger

gesprächen. Eine erneute Antragstellung auf Geschwindigkeitsreduzierung auf 70 km/h sollte erst dann beantragt werden, wenn neue Sachargumente beigefügt werden können. Dies soll in der Arbeitsgruppe erneut besprochen werden.

Zu 2017/16/14.3 - Teilnahme bürgerl. Mitgl. an n.-ö. Teil GV-Sitzung

Bürgermeisterin Peschel erläutert, dass dies nach Aussage des Ltd. Verwaltungsbeamten Herrn Stöling nicht zulässig ist. Es können Fachleute zu Tagesordnungspunkten gehört werden, dies könne natürlich auch bürgerliche Mitglieder sein. Eine grundsätzliche Teilnahme ist jedoch nicht zulässig.

Nr.	Stichwort	zu erledigen durch	zu erledigen bis	Rückmeldung an	Anmerkungen
2015/10/2c	Straßenmarkierung Aukamp	Bgm'in in Absprache mit Fachbereich II	nächste GV	GV	erledigt
2016/14/4.2	Bearbeitung Homepage	FB-Leitung I Herr Polzin	nächste GV	GV	erledigt
2016/15/05	Anschreiben wg. Knickpflege	FB II Herr Klinger	nächste GV	GV	steht noch aus
2017/16/2	Info Erhöhung Wasserpreis	FB III Herr Hadeler m. Bgm./GV	nächste GV	GV	erledigt
2017/16/5.1.1	FW-Haus – Unterrichtsraum streichen	GV	nächste GV	GV	erledigt
2017/16/5.1.2	FW-Haus – neue Vorhänge/ Gardinen	GV	nächste GV	GV	erledigt
2017/16/5.4	Knickpflege in Straßenreinigungssatzung aufnehmen	FB II Herr Klinger	nächste GV	GV	Nicht zulässig, insofern erledigt
2017/16/6	Schild „Achtung Radfahrer“ im Einmündungsbereich Schulstr./ Glückstädter Str.	FB II Herr Klinger	nächste GV	GV	Schild ist aufgestellt, insofern erledigt
2017/16/10	Anschaffung 10 Festzeltgarnitu-	GV	nächste GV	GV	erledigt

	ren				
2017/16/11	Schenkung/ Beschaffung Lagercontainer	GV	nächste GV	GV	
2017/16/14.3	Teilnahme bürgerl. Mitgl. an n.-ö. Teil GV-Sitzung	FB Ia Herr Stölting	nächste GV	GV	nicht zulässig, insofern erledigt
2017/17/2.1	Videoüberwachung Müllablagerungen	FB II + Bgm'in	30.06.2017	GV	
2017/17/2.2	Lärmschutzvorgabe Kehrfahrzeug	FB II Ordnungsamt	30.06.2017	GV	
2017/17/4.3	Herkamp evtl. Durchgangsverkehr streichen	Bgm'in	30.06.2017	GV	
2017/17/4.4 c)	Ablesung Wasseruhren/ Hundezählung jährl. BK vorbereiten	FB III	Januar 2018	GV	
2017/17/06	Öffnung Sperrbake Hoffeldweg	Bgm'in	30.06.2017	GV	
2017/17/09	KiTa-Kosten	FB II	12.06.17	Bgm'in	
2017/17/11.1	Bisamrattenproblem	Bgm'in	nächste GV	GV	
2017/17/11.3	neue Heizung Feuerwehrhaus	Bgm'in	nächste GV	GV	

zu 6 Anregungen, Kritik, offene Fragen

Herr Hans Georg Voß (Gemeindevertreter und Vorsitzender des Bau- und Planungsausschusses) berichtet, dass er vor kurzer Zeit im Hoffeldweg beobachtet hat, dass ein Gewerbetreibender aus einer Nachbargemeinde den Hoffeldweg zwischen Bad Bramstedt und Hitzhusen als Durchgangsstraße genutzt hat. Das Gefährt, mit dem der

Gewerbetreibende unterwegs war, war ein kleines schmales Gartenfahrzeug. Es kann nicht sicher gesagt werden, ob der Gewerbetreibende mit einem Dreikantschlüssel die Sperrbake geöffnet hat, oder ob er mit dem schmalen Fahrzeug zwischen Bake und Fahrbahnrand vorbeigefahren ist.

Frau Bürgermeisterin Peschel wird sich mit dem Gewerbetreibenden unterhalten.

Ergebnisprotokoll-Nr. 2017/17/06

zu 7 Sondervermögen Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Hitzhusen; hier: Einnahme- und Ausgabeplan für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund des neu eingeführten § 2 a des Brandschutzgesetzes (BrSchG) zur Regelung des Vermögens der Kameradschaftskassen der Freiwilligen Feuerwehren wurde der Erlass der Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Hitzhusen für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Hitzhusen erforderlich, die am 10.11.2016 von der Gemeindevertretung beschlossen wurde. Demnach ist von der Freiwilligen Feuerwehr Hitzhusen für jedes Haushaltsjahr ein Einnahme- und Ausgabeplan aufzustellen, der der Gemeindevertretung zur Zustimmung vorzulegen ist.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem von der Freiwilligen Feuerwehr Hitzhusen vorgelegten Einnahme- und Ausgabeplan 2017 für die Kameradschaftskasse der Feuerwehr zu.

Abstimmungsergebnis:

dafür	12
dagegen	---
Enthaltungen	---

zu 8 Bildung eines Wahlvorstandes und Festlegung des Wahllokals für die Bundestagswahl am 24.09.2017

Beschluss:

a) Wahlvorstand

Zur Berufung in den Wahlvorstand anlässlich der Bundestagswahl am 24. September 2017 werden vorgeschlagen.

- | | |
|-------------------------------|---------------------------------|
| 1. Wahlvorsteher | Wolfgang Ahle |
| 2. 1. stellv. Wahlvorsteher | Dr. Hans-Joachim Heldt |
| 3. 2. stellv. Wahlvorsteher | Dirk Mewes |
| 4. Schriftführer | Johannes Heinzmann, Tutzberg 8a |
| 5. 1. stellv. Schriftführerin | Karen Schönwaldt, Hauptstr. |
| 6. 2. stellv. Schriftführerin | Nicole Jaster |
| 7. Beisitzerin | Antonia Peschel |
| 8. Beisitzer | Pit-Hinnerk Radbruch |
| 9. Beisitzerin | Maria Peschel |

Ersatzmitglieder:

- | | |
|-----------------|---------------------|
| 1. Ersatzperson | Anja Kühl |
| 2. Ersatzperson | Ulf-Clawes Radbruch |
| 3. Ersatzperson | Harro Knecht |

4. Ersatzperson

Ralf Jaster

b) Wahllokal

Zum Wahllokal für die Bundestagswahl wird folgendes Wahllokal bestimmt:

Feuerwehrhaus, Weddelbrooker Damm

Abstimmungsergebnis:

dafür	12
dagegen	---
Enthaltungen	---

Zusammenfassung für die Schichteinteilung:

Gruppe 1:

Wahlvorsteher
Schriftführer
Beisitzerin

Wolfgang Ahle
Johannes Heinzmann, Tutzberg 8a
Antonia Peschel

Gruppe 2:

1. stellv. Wahlvorsteher
1. stellv. Schriftführerin
Beisitzer

Dr. Hans-Joachim Heldt
Karen Schönwaldt, Hauptstr.
Pit-Hinnerk Radbruch

Gruppe 3:

2. stellv. Wahlvorsteher
2. stellv. Schriftführerin
Beisitzerin

Dirk Mewes
Nicole Jaster
Maria Peschel

**zu 9 Berichterstattung Kita Kosten der drei Standortgemeinden des Kita Werkes
Altholstein; hier: Hitzhusen**

Bürgermeisterin Peschel berichtet, dass die geplante Vorlage für diesen Tagesordnungspunkt noch nicht fertiggestellt ist.

Die Abrechnung des KiTa-Werkes für das Jahr 2016 liegt vor. Die Gemeinde Hitzhusen will mit den Elternbeiträgen nah an den tatsächlichen Investitionsaufwendungen sein. Hierzu ist es erforderlich, dass die geplanten Investitionskosten für 2017 auch ermittelt und dokumentiert sind.

Die Sitzung des Kindergartenbeirates findet am 12.6.2017 statt. Im Rahmen der Kindergartenbeiratssitzung werden die künftigen Elternbeiträge festgesetzt. Bis dahin spätestens ist die Vorlage zu erstellen.

Ergebnisprotokoll-Nr. 2017/17/09

zu 10 Vorlage des Jahresabschlusses 2014

Beschluss:

Die am 18.5.2017 durchgeführte Prüfung des Jahresabschlusses 2014 führte zu einer Beanstandung:

Es handelt sich hierbei um eine Buchung in der Gemeinde Hitzhusen, die jedoch für die Gemeinde Hagen richtig gewesen wäre. Die Zahlung wird im Jahr 2017 berichtigt.

Auf Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung Hitzhusen gem. § 95 nGO den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2014.

Abstimmungsergebnis:

dafür	12
dagegen	---
Enthaltungen	---

Herr Wolfgang Ahle hätte gerne die kompletten Unterlagen der Jahresrechnung 2014 als pdf gescannt per Mail, um diese in das Archiv der Gemeinde Hitzhusen zu übernehmen.

zu 11 Einwohnerfragestunde Teil 2

1. Herr Jörg Biel berichtet, dass im Bereich der Aukampsiedlung an der Böschung zur Bramau mit einem erhöhten Bisarattenmaufkommen umgegangen werden muss. Die Bisamratten durchlöchern den Böschungsbereich, damit wird auch der Kirchensteig in seiner Verkehrssicherheit gefährdet. Frau Bürgermeisterin Peschel wird sich der Sache annehmen und mit der Wasserbehörde des Kreises Segeberg, Herrn Hartz, dem Gewässerpflegeverband Bramau und der Firma Killfix sprechen, um eine Lösung zu erarbeiten.

Ergebnisprotokoll-Nr. 2017/17/11.1

2. Herr Ahle fragt, ob es Genehmigungen gibt, dass auch von Privatleuten die Oberflächenwassereinleitungen in der Oberflächensystem der Gemeinde erlaubt sind. Hierzu kann Frau Bürgermeisterin Peschel spontan keine gesicherte Auskunft geben; dies müsste ggf. noch nachgereicht werden. Sie erinnert sich jedoch an einen Fall, dass eine bis dato vorhandene Anschlussleitung auch nach der Renovierung wieder angeschlossen wurde.
3. Herr Radbruch und Herr Ahle sprechen das Thema der erhöhten Stromkosten im Bereich des Feuerwehrhauses an. Dies liegt zu einem großen Teil an der veralteten Heizungsanlage. Herr Radbruch äußert sich, dass die Kosten für eine neue Heizung wohl durch die Stromkosteneinsparung in zwei Jahren wieder rentiert ist.

Ergebnisprotokoll-Nr. 2017/17/11.2

4. Herr Ahle und Herr Radbruch sprechen das Thema Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED an. Es gibt wohl auch ein Förderprogramm oder Beratungsmöglichkeiten über SH-Netz AG. Dies müsste dann noch mal geklärt werden.

- Protokollführer/in –